

18.11.2019

Kleine Anfrage 3165

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie haben sich die Ausbildungsmöglichkeiten für den Bereich der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen entwickelt?

Die Gewerkschaft Ver.di hat in ihrer Stellungnahme zur KiBiz-Fortschreibung auf einen Nachwuchsmangel hingewiesen. Nach Ansicht der Gewerkschaft fehlt es an Fachkräften, an Ausbildungsstätten und Ausbilder_innen. Dem steigenden Bedarf müssen die Ausbildungskapazitäten in Nordrhein-Westfalen folgen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich seit Inkrafttreten des KiBiz die Zahl der Schulstandorte für die Erzieher_innen-Ausbildung entwickelt? (Bitte die bereits zum Zeitpunkt der Reform bestehenden, nach der Reform zusätzlich entstandenen und die in diesem Zeitraum aufgelösten Standorte benennen.)
2. Wie haben sich die vorhandenen Platzzahlen an Schulen in Nordrhein-Westfalen, die eine Erzieher_innen-Ausbildung anbieten, seit Inkrafttreten des KiBiz entwickelt? (Bitte nach Jahren und Schulen differenzieren.)
3. Wie viele dieser vorhandenen Schulplätze konnten in den Jahren ab 2017 nicht mit Schüler_innen besetzt werden? (Bitte nach Jahren und Zahlen differenzieren.)
4. Wie hat sich die Zahl der Dozent_innen, die Erzieher_innen in vollschulischer bzw. praxisintegrierter Ausbildung unterrichten, seit Inkrafttreten des KiBiz entwickelt? (Bitte nach Jahren, Personenzahl und Vollzeitäquivalenten differenzieren.)
5. Wann werden in Nordrhein-Westfalen weitere Standorte für die Ausbildung von Dozent_innen für den Beruf der Erzieher_in eingerichtet? (Bitte Standorte, Einrichtungsbeginn und geplante Kapazitäten benennen.)

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 11.11.2019/Ausgegeben: 18.11.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de